

*In Situ Art Society e.V.* ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im September 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Rahmenprojekte im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge und Präsentationen zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

Die Konzertreihe *Soundtrips NRW* präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Die inzwischen 7-jährige Kontinuität wird durch die Förderung des NRW KULTURsekretariats sowie der beteiligten Städte möglich gemacht und bietet die Chance eine qualitativ hochwertige Konzeptidee weiterzuentwickeln und lebendig zu gestalten. Wer sich auf den Soundtrip begibt, erlebt interessante Klangwelten, musikalische Neukreationen und spontane Begegnungen in einem nordrhein-westfälischen Netzwerk von innovativer Kraft und mit hohem künstlerischem Potential.

 **SOUNDTRIPS** NRW LOOK INSIDE  
[www.soundtrips-nrw.de](http://www.soundtrips-nrw.de)

#### EINTRITT

€10 | €6 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €6,50 | €4 ermäßigt)

#### KARTENRESERVIERUNG

[tickets@in-situ-art-society.de](mailto:tickets@in-situ-art-society.de) | Tel.: 0174 / 1839210

Fotos: GEORGES PAUL | [www.georgespaul.com](http://www.georgespaul.com) (Titelseite + Soundtrips NRW)

Das Soundtrips NRW Konzert gefördert durch: **NRW KULTURsekretariat**  
Mit freundlicher Unterstützung von: **Klavierhaus Klavins** | [www.klavierhaus-klavins.de](http://www.klavierhaus-klavins.de)  
**Kreuzung an Sankt Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V. | [www.kreuzung-helena.de](http://www.kreuzung-helena.de) • **Tweeback Verlag** | [www.tweeback.com](http://www.tweeback.com)  
**falschnehmung.de** – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • **Drumcenter Köln** | [www.drumcenter.de](http://www.drumcenter.de)  
**PanRec** – a video label for jazz and improvised music | [www.panrec.com](http://www.panrec.com)

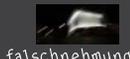
 **IN SITU** ART SOCIETY

 **KREUZUNG AN ST. HELENA**

 **KLAVIERHAUS KLAVINS**

 **TWEEBACK**

 **NRW KULTURSEKRETARIAT**

 **falschnehmung**

 **DRUMCENTER**



**IN SITU ART SOCIETY**  
präsentiert

## Konzerte: Oktober 2017

08.10 SOUNDTRIPS NRW  
**TRAMONTANA & GRATKOWSKI**  
+ **MOSCHNER & PAUL**

19.10 THE DISSONANT SERIES  
**EXPLODING TICKETS**

SOUNDTRIPS NRW 36

## TRAMONTANA & GRATKOWSKI + MOSCHNER & PAUL

Was Sebastiano Tramontana und Frank Gratkowski spielen, lässt sich am besten mit dem Begriff „Instant Songs“ beschreiben. Die Musik ist improvisiert, klingt aber wie durchkomponiert, wobei jedes Stück seinen eigenen Charakter hat. Einige Nummern haben schöne Melodien, andere beinhalten die Stimmen der Spieler oder benützen ausgefallene Techniken wie Multi-phonics und Noise. Einige sind sehr romantisch, andere sehr abstrakt. Bei allen geht es um den musikalischen Dialog und um das Komponieren im Moment des Spielens. Die beiden Musiker lieben an diesem Duo, dass die Musik sich sehr von der anderer Projekte, in die sie involviert sind, unterscheidet.

### SEBI TRAMONTANA (IT) – Posaune

Der Posaunist Sebastiano „Sebi“ Tramontana gehört im Bereich der improvisierten Musik zu den herausragendsten Posaunisten Europas. Er arbeitete u. a. zusammen mit George Lewis, Joelle Léandre, Paul Lovens, Carlos »Zingaro«, Mario Schiano, Paul Rutherford, Stefano Maltese, Vladimir Tarsov, Barre Phillips, George Graewe, Eugenio Colombo, Ninh le quan, Mark Dresser, Irene Schweizer.

### FRANK GRATKOWSKI (DE) – Saxophon, Klarinetten

Frank Gratkowski ist ein deutscher Jazz-Klarinetist, -Saxophonist und -Komponist. Haupteinflüsse für sein Spiel sind Steve Lacy, Evan Parker und Anthony Braxton. Besonders in seinen Solo-Auftritten und in kleinen Besetzungen fällt die Reinheit seines Tones auf. Zugleich gilt Gratkowski aber auch als talentierter Klangforscher, dem die Erweiterung des Klang-Arsenals seiner Klarinetten und Saxophone, die Erforschung der Klangmöglichkeit jenseits der klassischen Tonerzeugung, sehr wichtig ist. Seine z. T. mikrotonal orientierten Kompositionen führt er auch mit dem Multiple Joy[ce] Orchestra auf.

### PINGUIN MOSCHNER (DE) – Tuba

Bernd „Pinguin“ Moschner spielte mit Anthony Braxton, Ray Anderson, Peter Kowald, George Lewis, Paul Lovens, Evan Parker, Kenny Wheeler, Conny Bauer, Joëlle Léandre und Roscoe Mitchell. Mit Melvyn Poore, Larry Fishkind und Paul Rutherford gründete er 1981 das „European Tuba Quartet“, das (mit Carl Ludwig Hübsch) bis heute besteht. Mit Barre Phillips unterhielt er ab 1986 die Gruppe „Beef Connection“. Er nahm weiterhin mit Wadada Leo Smith, Michael Sell, Paul Lytton, Jürgen Sturm, Manfred Hering und mit dem LUX-Orchester auf und ist Mitglied des Ensemble Creativ um Bernd Born.

### GEORGES PAUL (GR/DE) – Saxophon, Kontrabass

Georges Paul studierte klassischen Kontrabass, weiters verschiedene Blasinstrumente, insbesondere Saxophon. Er spielt hauptsächlich frei improvisierte Musik und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen zeitgenössischer Improvisation und philosophischer Ästhetik sowie dem Auffinden neuer Methoden und Techniken zur Erschließung des Klangs. Er ist Mitbegründer der „In Situ Art Society“.

## DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn-Nordstadt

THE DISSONANT SERIES 43

## EXPLODING TICKETS

Dieses Konzert setzt die Begegnungen elektronischer Klangerzeugung mit Virtuosen auf herkömmlichen „akustischen“ Instrumenten fort. Die internationale Formation „Exploding Tickets“ verbindet freie Improvisation, innovative Spieltechniken und expressives Hochenergiespiel mit Elektronik. Den Kern von „Exploding Tickets“ bildet seit Jahren die Instrumentierung mit Saxophon, Bass, Schlagzeug und Instrumenten elektronischer Musik. Für dieses Konzert werden die klanglichen Möglichkeiten außerdem durch den brillanten Pianisten Simon Nabatov erweitert.

### WILBERT DE JOODE (NL) – Kontrabass

Wilbert de Joodde kann als einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet der kollektiven Improvisation und des Instant Composing angesehen werden. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er mit Musikern wie Ab Bars, Eric Boeren, Han Bennink, Michael Moore, Michiel Braam, Chris, Achim Kaufmann und Frank Gratkowski zusammen.

### ONNO GOVAERT (NL) – Schlagzeug

Der junge holländische Schlagzeuger Onno Govaert entwickelte eine bemerkenswerte Art, Schlagzeug zu spielen, die in Rezensionen als innovativ, spektakulär, kompromisslos, „wie vom Teufel besessen“ beschrieben wird. Er spielt u. a. mit Ab Baars, Terri Ex, Andy Moore, Ken Vandermark, Theo Loevendie, Dave Rempis, Peter Jacquemyn, Joost Buis und Kaja Drakslar.

### SIMON NABATOV (RU/US/DE) – Klavier

Simon Nabatovs Aktivitäten umfassen Jazz, improvisierte, experimentelle Musik und Weltmusik. Der Pianist wurde mit mehreren Förderpreisen ausgezeichnet. Nabatov hat sich als international renommierter Spieler in Soloarbeit sowie in zahlreichen Kollaborationen einen Namen gemacht, u. a. mit Steve Lacy, Nils Wogram, Matthias Schubert, Tom Rainey, Ernst Reijseger, Ray Anderson, Arthur Blythe, Perry Robinson,

### MATTHIAS SCHUBERT (DE) – Saxophon

Im Lauf seiner Karriere erhielt Matthias Schubert viele Auszeichnungen und hatte neben seiner regen Konzerttätigkeit auch diverse Lehraufträge für Saxophon und Improvisation. Er spielte in eigenen Formationen und u. a. in der Euro Jazz Big Band, dem Albert Mangelsdorff Quintett, Gunter Hampel Duo, dem Klaus König Orchester, Günter „Baby“ Sommer Projekt und im Scott Fields Ensemble.

### ECKARD VOSSAS (DE) – Synthesizer, Elektronik, Kelstone, usw.

Eckard Vossas lebt in Bonn und hat dieses Projekt initiiert, um seine musikalischen Ideen umzusetzen. Er pflegt einen eigenständigen Stil improvisierter elektronischer Musik auf der Suche nach organischen Sounds. Unterschiedlichstes synthetisches Klangmaterial wird sensibel mit den Fingern moduliert und so expressiv und lebendig gespielt wie natürliche Instrumente, mit denen diese Klangtransformationen oft in einen dynamischen Dialog treten.

## KLAVIERHAUS KLAVINS

Auguststraße 26–28, 53229 Bonn-Beuel